

Wir gratulierten zum Geburtstag



Schäffer Barbara - 85 Jahre



Dietz Wally - 80 Jahre

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Karadeniz-Baldauf Güzide	61 Jahre	(+ 08.04.2017)
Wolfinger Franziska	85 Jahre	(+ 14.04.2017)



Die Neugeborenen in Painten

Izquierdo Reisinger Nora	(* 03.04.2017)
Gaßner Emilia	(* 09.04.2017)



Impressum:

Herausgeber: MARKT PAINTEN – Erscheinung monatlich
Auflage: 875 Stück – Verteilung an alle Haushalte
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Raßhofer

April 2017

Boin

aktuell

Markt
Painten

„Rama dama“ in Rothenbügl

Unter dem Motto „Rama dama“ war kürzlich die Dorfgemeinschaft Rothenbügl wieder unterwegs und hat den „Winterdreck“ rund um den Paintner Ortsteil und entlang des Radweges entfernt. Ganze zwei Bollerwagen voll Müll und Unrat kamen dabei zusammen. Wir danken für diese tolle Aktion!



Seniorenfahrt nach Eichstätt

Am Mittwoch, 31. Mai starten die Paintner Senioren mit ihrem Ausflugsprogramm. Die erste Tagesfahrt führt dabei nach Eichstätt zum ehemaligen Sitz der Eichstätter Fürstbischöfe, der Residenz mit Spiegelsaal. Weiter geht die Fahrt nach Thalmässing zu den „Altmühltaler Teigwaren“ und nach Freystadt zum Erlebnisbauernhof „Ziegenhof“, wo Zeit für Kaffee und Brotzeit ist. Gegen 19.00 Uhr wird wieder die Heimfahrt angetreten. Busabfahrt ist um 8.00 Uhr in Maierhofen, 8.12 Uhr in Neulohe/Hilde-Ryggel-Siedlung, 8.15 Uhr in Rothenbügl, 8.20 Uhr in Painten, Haltestelle Tankstelle Bauer und 8.25 Uhr in Painten, Haltestelle Deuerlinger Straße. Anmeldung zu dieser Fahrt ist ab sofort im Rathaus möglich.

Nachbarschaftshilfe lädt zum Senioren-Kaffee-Treff

Die Nachbarschaftshilfe veranstaltet am Mittwoch, 10. Mai im Gasthaus „Waldfrieden-beim Schos“ einen „Senioren-Kaffee-Treff“. Die Mitglieder der Nachbarschaftshilfe sorgen dabei für Kuchen und Gebäck. Auf Wunsch werden Senioren abgeholt und wieder nach Hause gebracht. Wer diesen Service in Anspruch nehmen will, soll sich unter der Telefonnummer 0151/62439797 anmelden. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 18.04.2017

Bestellung eines Behindertenbeauftragten für die Marktgemeinde Painten

1. Bürgermeister Raßhofer gab hierzu den Antrag der SPD-Fraktion vom 24.02.2017 zur Bestellung eines Behindertenbeauftragten bekannt. Nachdem die Barrierefreiheit nach den Vorgaben der Bayerischen Staatsregierung weiter intensiviert werden soll, soll dem vor Ort durch die Bestellung eines Behindertenbeauftragten, so die SPD, Rechnung getragen werden. Gerade bei der Neugestaltung des Marktplatzes und bei künftigen Baumaßnahmen ist es wichtig, so die Begründung zum Antrag, dass die Barrierefreiheit in allen Lebensbereichen umgesetzt wird.

Die SPD-Fraktion schlug für die Bestellung das Marktgemeinderatsmitglied Richard Dietz vor, der auf diesem Gebiet langjährige, auch persönliche Erfahrungen hat und sich bereits jetzt immer wieder aktiv über die Gemeindegrenzen hinaus für die Belange von behinderten Menschen eingesetzt hat. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

**Marktplatzneugestaltung im Rahmen der Städtebauförderung;
Metallbau: Ergebnis der Ausschreibung und Vergabe der Arbeiten**

Rang	Bieter	Bruttosumme geprüft	Vergleich Summe Kostenberechnung
1	Firma Franz Karl, Painten	24.661,64 €	27.370,00 €
2	Bieter 2	44.857,05 €	

Vom Architekturbüro Rohloff wurde vorgeschlagen, der Firma Karl den Zuschlag zu erteilen.

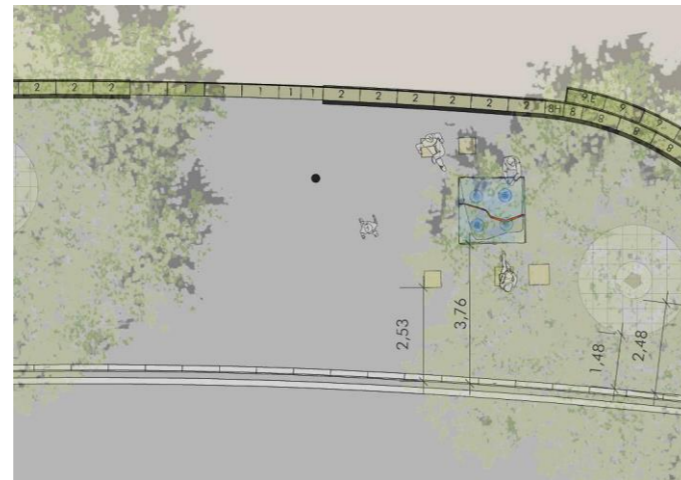
Wegen der Ausführung der Metallarbeiten kam es zu einem längeren Meinungsaustausch mit den anwesenden Vertretern des Planungsbüros, Herrn Rohloff und Herrn Holzhäuser. In verschiedenen Diskussionsbeiträgen wurden die Lackierung des Geländers und des Handlaufs (Abnutzung Haltbarkeit) sowie die Handläufe aus Holz in Frage gestellt und eine Ausführung in Edelstahl als Alternative gesehen. Architekt Rohloff bewertete eine Ausführung in Edelstahl als optisch wenig ansprechend, zudem sollten die Geländer am Marktplatz zum Kirchengrund und zu den Straßenleuchten (anthrazit) passen. Dem stimmten andere Marktgemeinderäte zu und sahen Änderungen nur dann veranlasst, wenn diese fachlich begründet sind. Bürgermeister Raßhofer schloss die Diskussion mit dem Hinweis, dass die Ausführungsdetails mit der Firma Karl noch geklärt und ggf. im Bauausschuss nachbesprochen werden.

**Marktplatzneugestaltung im Rahmen der Städtebauförderung;
Vorstellung des Brunnenentwurfes durch den Architekten**

Dem ersten Grobentwurf des Brunnens hat der Marktgemeinderat in der Sitzung vom 14.02.2017 zugestimmt. Bei der heutigen Sitzung stellten Architekt Rohloff und Herr Holzhäuser den weiter entwickelten Brunnenentwurf vor und hatten dazu auch ein Modell erstellt. Das Konzept ist zudem bereits mit der Förderstelle bei der Regierung von Niederbayern abgestimmt.

Das Grundkonzept mit den eingravierten Fossilien und der leuchtenden Glasader wurde beibehalten, lediglich der Wasseraustritt erfolgt nun nicht mehr in Form einer Fontäne, sondern flach quellend mit seitlichem Abfluss. Gegenüber dem Erstentwurf wurde der Brunnenstandort nun, wie vom Marktgemeinderat angeregt, etwas von der Staatsstraße abgerückt und die Ausmaße auf ca. 1,80 m Kantlänge und 0,70 m Höhe verringert. Als Abschirmung gegenüber dem Verkehr sind um den Brunnen nun fünf

Sitzsteine angeordnet. Es folgten verschiedene Wortmeldungen zu der Vorstellung.



**Marktplatzneugestaltung;
Regenwasserentlastungskanal (neu) für den Bereich Ringweg/Wendeplatz**

Im Bereich Ringweg und westlicher Marktplatzbereich (Wendeplatz) verläuft derzeit ein Mischwasserkanal (DN 250) für die Grundstücks- und Straßentwässerung. Wegen der zu geringen Dimensionierung kommt es dort immer wieder zu einem Rückstau in Richtung der Privatgrundstücke. Bürgermeister Raßhofer erläuterte, dass zur Entlastung dieser Leitung nun vom Architekten nach Rücksprache mit dem IB Dotzer die Verlegung eines zusätzlichen Regenwasserkanals (DN 300) vorgeschlagen wird, an dem dann alle Straßensinkkästen angeschlossen werden. Der neue RW-Kanal würde am Grundstück Ringweg 2 beginnen und bei der Schmiedgasse enden (Anschluss an die bestehende Kanalleitung). Die Kosten hierfür belaufen sich nach dem vorliegenden Nachtragsangebot der Firma Hess auf ca. 12.000 € brutto. Die Nachförderung dieser zusätzlichen Maßnahme wurde bei der Regierung vorgelegt, dort aber abgelehnt, da diese Kosten mit der Festbetragsförderung abgedeckt sind (keine räumliche Erweiterung der Maßnahme).

Veranstaltungen im Mai

07.05.2017	Feier der Heiligen Erstkommunion
13.05.2017	Kirchlicher Ehrenabend Arkaden am Rathaus
13.05.2017	Jahreshauptversammlung der SGPainten
16.05.2017	Senioren Vatertags- und Muttertagsausflug der Pfarrei nach Freystadt/Berching
28.05.2017	Einweihung Feuerwehrgerätehaus-Anbau bei der FF Painten

Haushalt 2017

Rückblick auf 2016

Vor allem wegen einer der höchsten Gewerbesteuer-einnahmen von brutto 1.361.251 € konnte die Planung im Verwaltungshaushalt deutlich verbessert werden und so wurden statt der veranschlagten 170.000 € rund 1.050.000 € an den Vermögenshaushalt zugeführt. Dies brachte dann auch einen hohen Rücklagenstand von 1.710.000 € zum 31.12.2016. Der Schuldenstand betrug zum selben Zeitpunkt 1.810.197 €. Insgesamt gesehen ein äußerst positives Schlussergebnis für das Haushaltsjahr 2016

Ausblick auf 2017

Verwaltungshaushalt: 3.430.000 €
Vermögenshaushalt: 2.460.000 €
Gesamthaushalt: 5.890.000 €

Die summenmäßig größten Einnahmeposten im Verwaltungshaushalt sind dabei:

Einkommensteuerbeteiligung 1.184.159 €
Gewerbesteuer 700.000 €
Schlüsselzuweisung 523.496 €
Grundsteuer 218.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung: 116.455 €

Als größte Ausgaben schlagen zu Buche:

Kreisumlage 873.309 €
Personalkosten 578.850 €
Gewerbesteuerumlage 146.364 €

Für Investitionen kann eine freie Finanzspanne von 586.000 € aus dem Haushalt erwirtschaftet werden. Zur Finanzierung der Investitionen ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 355.000 € veranschlagt. Auf Grund der soliden Haushaltssituation in 2016 und 2017 ist in diesem Jahr und auch bis 2020 keine Kreditaufnahme notwendig. Größter Investitionsposten ist auch im Jahr 2017 die Marktplatzsanierung mit voraussichtlichen Ausgaben in Höhe von 1.776.000 €. Hierfür werden Zuschüsse von 841.000 € erwartet.

Schuldenstand

31.12.2016 1.810.000 €
31.12.2017 1.676.000 €

Aufgrund der vorliegenden Zahlen und Schätzungen ist auch im Jahr 2017 mit einem positiven Verlauf des Haushaltsjahres zu rechnen. Durch die überaus gute Haushaltslage in den Jahren 2016/17 können die Großinvestitionen Marktplatzneugestaltung und Breitbandausbau solide finanziert werden und so wurden insgesamt 600.000 € weniger Kredite als veranschlagt notwendig.

Vorausschau 2018/2019

Nachdem im Jahr 2017 die Marktplatzneugestaltung zu 95 % abgeschlossen sein sollte, liegen die Investitionsschwerpunkte in den Folgejahren bei der Planung, dem Grunderwerb und der Erschließung eines neuen Baugebietes, da im Baugebiet „Regensburger Weg IV“ mittlerweile sämtliche Bauplätze verkauft sind. Ferner ist geplant, dass in den Jahren 2018 bis 2020 im Straßenbau jeweils ca. 250.000 bis 300.000 € pro Jahr investiert werden.

